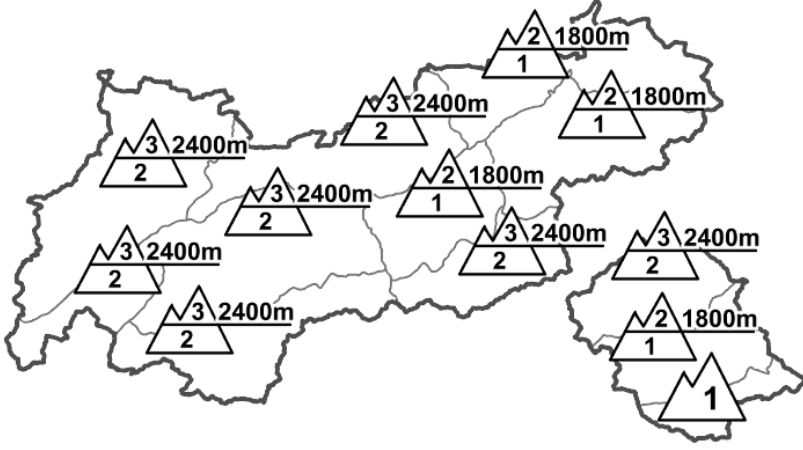
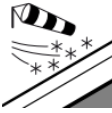
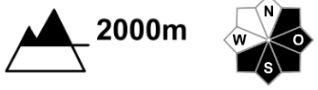






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m mit Höhe zunehmend
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Tribschnee in größeren Höhen bildet weiterhin die Hauptgefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Tirols Bergen ist es winterlich bei gebietsweise erheblicher Lawinengefahr oberhalb etwa 2400m. Darunter ist die Gefahr als mäßig, unterhalb der Waldgrenze als gering zu beurteilen.

Das Hauptproblem stellt unverändert der frisch gebildete Tribschnee dar. Gefahrenstellen findet man v.a. im sehr steilen kammnahen, windabgewandten Gelände sowie in sehr steilen Rinnen und Mulden. Allgemein gilt, dass die Störanfälligkeit dieser Tribschneepakete mit zunehmender Seehöhe zunimmt, weil der Schnee mit der Höhe immer spröder wird. Ebenso nehmen Anzahl und Mächtigkeit solcher Tribschneepakete mit steigender Seehöhe zu. Mit Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sind diese Gefahrenstellen leicht zu erkennen.

Da es während des Tages auflockern und zumindest teilweise die Sonne zum Vorschein kommen soll, rechnen wir ab dann zusätzlich mit spontanen Abgängen von kleinen Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tirols Bergen hat es seit gestern Nachmittag verbreitet zwischen 10 und 25cm geschneit. Bei winterlichen Temperaturen und teils kräftigem Wind - meist aus W bis NW - wurde deshalb wieder einiges an Schnee verfrachtet. Als mögliche Schwachschicht für Schneebrettlawinen kommt derzeit v.a. lockerer, kalter Pulverschnee in Frage, der speziell hinter windabgewandten Geländekanten von Tribschnee überlagert wurde. Dieser Tribschnee ist v.a. in größeren Höhen durchwegs störanfällig, was u.a. auch zum Teil gute Sprengerfolge auf den Gletschern bestätigen. Die Altschneedecke hingegen ist derzeit meist stabil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Meist 10 bis 20 cm Neuschnee sind gefallen. Die Schneeschauer werden seltener, nachmittags ist es vor allem in den westlichen Gebirgsgruppen schon trocken. Am längsten halten sich die Schauer in den Kitzbüheler Alpen, den Tauern und in Osttirol. Auch die Sichten bessern sich langsam, Nebel und Wolken von Westen her werden lichter. Es bleibt aber winterlich kalt. Temperatur in 2000m: -6 Grad, in 3000m: -15 Grad Höhenwind: mäßig bis lebhaft, am Morgen zum Teil noch stark aus West.

TENDENZ

Mit Sonneneinstrahlung am Vormittag kurzfristig vermehrte Lockerschneelawinen.

Patrick Nairz